

Christian Morgenstern (1871-1914)

Herr Meier

Herr Meier hält sich für das Maß der Welt.
Verständlich ist allein, was *ihm* erhellt.

Herr Meier sagt, wozu doch eure Kunst,
5 wenn nicht für mich! Sonst ist sie eitel Dunst.

Noch mehr, bei weitem mehr: Herr Meier meint,
daß dann die Kunst im Grunde sträflich scheint.

10 Man muß sich eiligst von Herrn Meier wenden,
um nicht mit Mord und Raserei zu enden.
(63 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/morgenst/gedichte/chap028.html>